

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

Aus dem Inhalt:

Am 1. Advent wurde gewählt

Ein Leben für Broder Hinrick

Leser fragen – der Pastor antwortet.

Was bei den Menschen unmöglich ist...

GEMEINDEBRIEF

Februar - März 2009



Jahreslosung 2009
Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.
Lukas 18,27

Was bei den Menschen unmöglich ist...

Es ist Teil unserer Lebenserfahrung: Manchmal scheint es, als kämen wir nicht weiter. Eine Sackgasse. Wir haben uns verrannt. Und wir wissen weder ein noch aus. Dann ist es zum Verzweifeln. Dann brauchen wir Hilfe. Vielleicht erst einmal jemanden, der uns zuhört. Der uns hilft, die Situation neu zu sehen, aus einem anderen Blickwinkel vielleicht. Und auch dies ist Teil unserer Lebenserfahrung: Es kann dann doch eine Lösung geben. Nicht immer. Aber es geschieht. Die dunkle Sackgasse öffnet sich. Ein Lichtstrahl hellt uns auf. Wir können den nächsten Schritt tun.

Manche Menschen erleben solch eine Befreiung aus einer Verzweiflung als Wunder. Oder sie sagen: Da hat Gott mir einen Schutzengel gesandt. Dankbarkeit Gott gegenüber ist eine logische Konsequenz, wenn wir aus einer Lebenskrise befreit worden sind.

Die Bibel kennt viele solcher Geschichten, die Menschen aus Dankbarkeit weitererzählt und schließlich aufgeschrieben haben. Diese Geschichten haben anderen über Generationen hinweg Hoffnung geschenkt. Denn unsere Hoffnung lebt von der erfahrenen Rettung derer, die vor uns gelebt, gelitten, geliebt und geglaubt haben. Die Bibel ist deshalb Teil des Planes, wie Gott uns helfen will, wenn wir an unsere Grenzen stoßen. „Darum denke ich an die Taten des Herrn, ja ich denke an deine früheren Wunder“, betet jemand im Psalm 77.

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ So lautet die Jahreslosung für 2009. Eine Erinnerung an das, was möglich ist; ein Hoffnungszeichen, das uns durch das neue Jahr begleiten kann. Diesen Satz hat Jesus Christus gesprochen in einer Situation, wo alle anderen sprachen: unmöglich.

Es war ein reicher Mann, in dieser Geschichte, der nicht mehr weiter wusste. Trotz seiner finanziellen Möglichkeiten war er unglücklich. Irgendetwas fehlte ihm grundsätzlich, um sein Leben als erfüllt und sinnvoll begreifen zu können. Und so wandte er sich in seiner

Not an den Rabbi Jesus von Nazareth. An fehlendem Glaubensgehorsam lag es nicht. „Du kennst die Gebote?“ fragte ihn Jesus. Er aber sprach: „Das habe ich alles gehalten von Jugend auf.“ Als Jesus das hörte, sprach er zu ihm: „Es fehlt dir noch eines. Verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir nach!“ Als er das aber hörte, wurde er traurig; denn er war sehr reich. Als aber Jesus sah, dass er traurig geworden war, sprach er: „Wie schwer kommen die Reichen in das Reich Gottes! Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadel-öhr gehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme.“ Da sprachen die, die das hörten: „Wer kann dann selig werden?“ (Nachzulesen beim Evangelisten Lukas, Kapitel 18, Verse 18-27. Nadelöhr: So hieß ein niedriges Stadttor in Jerusalems Mauern) Unmöglich? Nein, antwortet Jesus. Auch dieser Traurige hat eine Chance. Es gibt genug Beispiele. Gott schenkt jedem, der ihn von Herzen bittet, einen Ausweg, einen Neuanfang. „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Ich lasse mir das gerne sagen. Und wünsche auch Ihnen und Euch allen ein frohes neues Jahr. Möge Gott Ihnen und Euch immer neue Hoffnung schenken.



Pastor Andreas Riebl

...das ist bei Gott möglich.

Zum Titelfoto: Der neu gewählte Kirchenvorstand von links nach rechts - *hintere Reihe:* Andreas Riebl, Folker Malin, Jens-Peter Schröder, Heide Buchwald, Mathias Reiners, Angelika Stripp, Stefan Boeken. *Mitte:* Jochen Gabriel, Andrea Kruhl, Kirsten Andre, Regine Groth. *Vorn:* Iris Böhm-Röckrath, Freia Knofe, Hans Dohm

huyke
 heizung • lüftung • solar • sanitär
 ☎ 520 98 98
 www.huyke-heizung.de

Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wartungs-, Not- und Kundendienst

Unser TIPP: Die Energiekosten steigen stetig! Sparen Sie in Zukunft durch
 den Einbau einer modernen Heizanlage
 den Einbau einer Solaranlage (die z. Zt. noch mit Zuschüssen gefördert wird).
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Am 1. Advent wurde gewählt

Am Sonntag, dem 30.11.2008, dem zurückliegenden 1. Advent, wurden in der Nordelbischen Kirche die Kirchenvorstände gewählt. Zur Wahl standen Kandidatinnen und Kandidaten aus jeder Kirchengemeinde in Nordelbien – so auch in Broder Hinrick.

Der alte Kirchenvorstand hatte bereits im Januar 2008 festgelegt, dass der neue Kirchenvorstand aus elf gewählten Mitgliedern bestehen soll, wobei der Pastor kraft seines Amtes „geborenes Mitglied“ des Kirchenvorstandes ist. Hinzu kommen so genannte Berufsplätze. Diese dürfen maximal $\frac{1}{4}$ der gewählten KirchenvorsteherInnen zählen, was für uns bedeutet, dass noch mal zwei Berufsplätze hinzukommen können. Unser Kirchenvorstand besteht damit aus maximal 14 Mitgliedern.

In Broder Hinrick sind alle elf zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten gewählt worden und sie haben die Wahl auch angenommen. Wir sind sehr froh, dass es uns darüber hinaus gelingen konnte, zwei weitere Mitglieder zu berufen.

Für die nächsten sechs Jahre setzt sich unser Kirchenvorstand zusammen aus den gewählten Mitgliedern (siehe unten) und den am 06. Januar berufenen Mitgliedern Angelika Stripp und Hans Dohm sowie unserem Pastor Andreas Riebl.

Das Wahlergebnis im Einzelnen (die Zahl nach dem jeweiligen Namen bezeichnet die abgegebenen Stimmen):

Andrea Kruhl 188
 Freia Knofe 186
 Mathias Reiners 174
 Stefan Boeken 172
 Jochen Gabriel 171
 Regine Groth 167
 Kirsten Andre 167
 Jens-Peter Schröder 157
 Iris Böhm-Röckrath 151
 Folker Malin 136
 Heide Buchwald 136

Die Wahlbeteiligung lag bei 10,69 %, dies entspricht der Stimmabgabe von 246 Wahlberechtigten bei einer Gesamtzahl der Wahlberechtigten von 2302 in unserer Gemeinde.

Wir wünschen uns als Kirchenvorstand, dass wir einer erfolgreichen Amtszeit entgegensehen und bedanken uns bei allen, die uns und unsere Arbeit unterstützen.

Ein neuer Kirchenvorstand bedeutet auch, dass wir von dem alten Kirchenvorstand Abschied nehmen. Alle bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben sich bis auf Dörte Otto zum Weitermachen entschlossen.



Nach 25 Jahren der sehr aktiven und engagierten Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand hat sich Dörte Otto schweren Herzens entschlossen, nicht erneut zu kandidieren. Wir möchten ihr für diese lange Zeit im Kirchenvorstand und auch

als gewähltes Synodenmitglied in der Kirchenkreissynode ganz herzlich danken. Eine so lange Zeit im Kirchenvorstand bringt es mit sich, dass Dörte Otto gleichsam eine Chronistin der jüngeren Kirchengeschichte in Broder Hinrick ist. Viele kennen sie und werden sie als KV-Mitglied sicherlich vermissen - nicht zuletzt wir Vorstandsmitglieder! Aber sie bleibt uns ja erhalten! Als ehrenamtliches Mitglied im Redaktionsausschuss unseres Gemeindebriefes, als diejenige, die die Verteilung unserer Gemeindebriefe organisiert und natürlich als Gemeindemitglied!

Insofern liebe Dörte, ein Abschied mit dem sehr wohlthuenden Ergebnis, dass Du noch da bist und bleibst - herzlichen Dank und alles Gute für Dich!

Am letzten Sonntag im Januar wurde der alte Kirchenvorstand in einem feierlichen Gottesdienst entpflichtet und wir verabschiedeten uns von Dörte Otto als KV-Mitglied. Anschließend wurden die neuen KirchenvorsteherInnen in ihr Amt eingeführt.

Viele kleine und große Entscheidungen oder Aufgaben warten nun darauf, angepackt zu werden - möge der neue Kirchenvorstand in seiner Arbeit unter Gottes Segen stehen.

Jens-Peter Schröder

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke

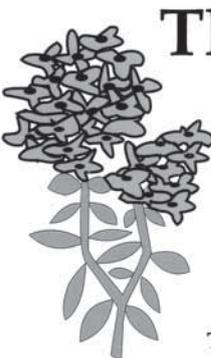
Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
 Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de





**Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr,
Duo Trekel-Tröster**

Steffen Trekel ist Mitglied unserer Gemeinde und gehört zu den bekanntesten Mandolinisten im In- und Ausland. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und Dozent am Hamburger Konservatorium. Michael Tröster ist einer der renommiertesten deutschen Gitarristen und u.a. ECHO-KLASSIK-Preisträger und konzertierte mit vielen großen Orchestern, solistisch und in verschiedenen Kammermusikformationen. Seit der Gründung im Jahre 2004 konzertierte das Duo bereits in vielen Teilen Deutschlands sowie in Spanien, Polen, Holland, Schweiz, Japan und Südkorea. Sie traten bei großen Festivals und in verschiedenen Konzerthäusern auf und begeisterten Publikum und Fachpresse gleichermaßen. Das Programm am 8. Februar wird eine breite musikalische Palette umfassen, von eleganter klassischer Musik über virtuose Kabinettstücke bis hin zu mitreißenden unterhaltsamen Werken aus Nord- und Südamerika. Unsere Kirche mit ihrer wunderbaren Akustik bietet dieser Musik den angemessenen Rahmen. Ein mitreißendes Konzert, das dem Publikum, aber auch den Musikern selbst viel Spaß bereiten wird. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

**Taufgottesdienst für Konfirmanden
Sonntag, 15. Februar, 18 Uhr**

Der Abendgottesdienst im Februar wird ganz im Zeichen unserer Konfirmanden stehen, die in diesem Gottesdienst getauft werden. Der festliche Rahmen wird auch mit den Konfis vorbereitet. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Andreas Riebl

**Ein neues Duo für Kleinodien
der Kammermusik
Samstag, 28. Februar, 18 Uhr**



Die beiden Diplommusiklehrer Barbara Bangerter (Flöte) und Hans-Jürgen Kielau (Gitarre) präsentieren ihr erstes Konzertprogramm. Sie spielen Werke aus dem Barock (Händel, Vivaldi), der Klassik (Legnani, Sor) und der Moderne (Ibert, Owen). Eintritt frei, Kollekte erbeten.

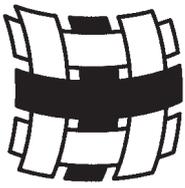
**Source!-Jugendgottesdienst
Sonntag, 1. März, 18 Uhr**

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Denn es wird von einer ca. 12-köpfigen Gruppe von Jugendlichen vorbereitet. Außerdem könnt Ihr Euch auf die lebendige Musik der Kirchenband freuen. Außer unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden sind auch alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus Langenhorn und Umgebung herzlich eingeladen. Also nicht vergessen und am besten gleich im Kalender notieren: 1.3.09, 18 Uhr. Der nächste Source!-Jugendgottesdienst. Herzliche Einladung!

Rainer Aue

**Samstag, 28. März, 14-17 Uhr,
Kinderkleiderflohmarkt**

Im Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche Die Standgebühr beträgt 6,- Euro und einen Kuchen. Anmeldungen bei Fr. Andre, Tel: 520 40 30 oder im Kirchenbüro Tel: 520 42 81.



ANSGAR

BRODER HINRICK

01.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Letzter So. n. Epiphania Pastor Schoberth

11.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Riebl

08.02. 10.00 Uhr Gemeinsamer Missionsgottesdienst
Septuagesimae in St. Jürgen

10.00 Uhr Gemeinsamer Missionsgottes-
dienst in St. Jürgen

15.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sexagesimae mit Texten Martin Luthers
Pastor Götting

18.00 Uhr Gottesdienst mit Konfitaufen
Pastoren Riebl und Aue

22.02. 18.00 Uhr Gottesdienst
Estomihi Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kantorei, Pastor Riebl

25.02. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch
Pastor Götting

01.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Invokavit N.N.

11.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Riebl
18.00 Uhr Source - Jugendgottesdienst
Pastor Aue und Jugendband

06.03. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
WGT-Team

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
in St. Annen, Schmuggelstieg 22

08.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
Reminiszenz Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Riebl

15.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Okuli Pastor Götting

18.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Horn-Wendler

22.03. 18.00 Uhr Gottesdienst
Lätare Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Riebl, Vikarin Starfinger

29.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
Judika Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei
Pastorin Parra

05.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam
Palmarum gefeiert mit Menschen mit Demenz
Pastor Götting

11.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Riebl

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	01.02.
10.00 Uhr	Gemeinsamer Langenhorner Missionsgottesdienst Pastor Friedrich, Pastor Peper, Tansania-Arbeitskreis	10.00 Uhr	Gemeinsamer Missionsgottesdienst in St. Jürgen	08.02.
10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastorin Grambow und Team	16.00 Uhr	ZachäusSPEZIAL Aus Lyrik und Leben Mascha Kalékos. Mit Michael Schirmer, Klaus Roemer, Inka Hahn	15.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastorin Grambow	11.00 Uhr	Gottesdienst mit den Pfadfindern des Stammes Dag Hammarskjöld	22.02.
				25.02.
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) zum Beginn der Fusion der Gemeinde St. Jürgen-Zachäus in der Zachäus-Kirche	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Fusion der Gemeinde St. Jürgen- Zachäus. Mit Propst Dr. Claussen, Pastorin Grambow, Pastor Peper, Pastor Spies; anschl. Empfang	01.03.
17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Annen, Schmuggelstieg 22	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Annen, Schmuggelstieg 22	06.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Jürgen	08.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Pastorin Grambow und Team	15.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	Familienkirche - Gottesdienst für (kleine) Kinder mit ihren Eltern Pastorin Grambow und Team	22.03.
10.00 Uhr	Jazz-Gottesdienst zur 70. Kirch- weihe der St. Jürgen-Kirche Pastoren Brandes, Kempkes, Buhl und Jazzband	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Jürgen	29.03.
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	05.04.

(Tr) bedeutet Traubensaft
(W) bedeutet Wein



Unsere

Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

„Hamburger Welt-Kirchen-Woche“
(ehemals Hamburger Missionswoche)

Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ansgar, Stationen einer jungen Partnerschaft Hamburg/Kongo - Antje Holst

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Broder Hinrick, Diskussion: Zukunft einer über 20 Jahre alten Partnerschaft zwischen Langenhorn und der Ulanga-Kilombero Diözese in Tansania, mit VertreterInnen aller fünf Langenhorner Gemeinden

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, St. Jürgen-Kirche
Gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen der Hamburger Welt-Kirchen-Woche mit Pastor Reinhard Friedrich vom Nordelbischen Missionszentrum, Pastor Peper und dem Tansania-Arbeitskreis

Donnerstag, 12. Februar, Kulturkreis Zachäus-Kirche
Hamburg-Museum „William Lindley – Konstrukteur der modernen Stadt Hamburg“
Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Tel. 524 11 63

Sonnabend, 14. Februar, 18 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus
Futtern mit Luthern: "Luther und die Musik" Braten, Sauerkraut und andere Luther-Leckereien. Pastor Tobias Götting. Anmeldung im Büro erbeten: 531 85 10

Sonntag, 15. Februar, 16 Uhr, Zachäus-Kirche
ZachäusSPEZIAL „Die ganze Welt ist himmelgrau“ Lyrik und Jazz. Inka Hahn liest Texte von Mascha Kalekò; Jazz mit Klaus Römer und Michael Schirmer. Eintritt frei; Kollekte erbeten

Donnerstag, 19. Februar, 10 Uhr Treffen U-Bahnhof Kiwittdorfer Moor. Ausflug der **Kulturgruppe St. Jürgen** zur Ausstellung "Edgar Degas - Intimität und Pose" in der Hamburger Kunsthalle

Sonnabend, 21. Februar, 18 Uhr, Ansgar-Kirche
Mozart bei Kerzenschein "Trio Classico"
Lonni Inman - Traversflöte, Anastasia Büchner - Violine, Susanna Weymar - Violoncello. Eintritt frei.
In der Pause wird ein Imbiss angeboten

Sonntag, 1. März, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche
Source-Jugendgottesdienst mit Pastor Rainer Aue und der Jugendband

Donnerstag, 5. März, 10 Uhr, Treffen U-Bahnhof Kiwittdorfer Moor. Ausflug der **Kulturgruppe St. Jürgen** zur Ausstellung "Matisse - Menschen, Masken, Modelle" im Bucerius Kunst Forum

Freitag, 6. März, Weltgebetstag - „Viele sind wir, doch eins in Christus“ - Papua-Neuguinea - Frauen aller Konfessionen laden ein:
Ansgar-Kirche: 17 Uhr Gottesdienst und Informationen
Kath. Kirche St. Annen, Schmuggelstieg 22:
15 Uhr Informationen und Kaffeetrinken,
17 Uhr Gottesdienst

Samstag, 7. März, 17 Uhr, Zachäus-Kirche
Kindermusical „Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ Langenhorner Kinderchor, Leitung Julia Götting. Eintritt frei

Donnerstag, 12. März, Kulturkreis Zachäus-Kirche
Museum der Arbeit „Tempo - Auf drei Rädern durch die Stadt“. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Tel. 524 11 63

Sonnabend und Sonntag, 21. + 22. März, jeweils 11-17 Uhr, Ansgar-Gemeindehaus
Frühjahrsmarkt. Bücher- und Flohmarkt

Sonnabend, 28. März, 14 -17 Uhr, Broder-Hinrick-Gemeinde Kinderkleiderflohmarkt

Sonntag, 29. März, 10 Uhr, St. Jürgen-Kirche
"Seven Steps To Heaven - wenn Himmel und Erde sich berühren". Jazz-Gottesdienst zur 70. Kirchweihe der St. Jürgen-Kirche. Die Pastoren Thomas Brandes, Hans-Jürgen Buhl und Michael Kempkes sind auch für die Musik zuständig, gemeinsam mit Eva Beiderbeck (Gesang) und Thilo Plümer (Bass)

Sonntag, 5. April, 18 Uhr, Ansgar-Kirche
J. S. Bach: Matthäus-Passion. Gesine Adler - Sopran, Franziska Orendi - Alt, Knut Schoch - Tenor, Christfried Biebrach - Bass (Arien), Matthias Lüderitz - Bass (Christus), Ansgar-Kantorei, Kammerchor HAMMonie (Einstudierung: Diemut Kraatz-Lütke), Kinderchöre der Langenhorner und Hamm-Horner Gemeinden, Hamburger Barockorchester. Leitung: Julia Götting. Eintritt: 12-15 Euro

KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · Gemeindehaus: Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittdorfer Moor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

30 Jahre „Moder Hinricke“



Seit Herbst 2008 gibt es den Mütterkreis „Moder Hinricke“ seit 30 Jahren. Gegründet wurde er 1978 von Pastor Pusch für Mütter mit kleineren Kindern. Bis heute wird dieser Kreis von Ehepaar Pusch freundschaftlich begleitet.

Inzwischen sind die meisten Moders schon „Grotmoders“. In den vielen Freizeiten, die wir in den ersten Jahren mit unseren Kindern - später ohne sie - veranstaltet haben, haben wir immer zu einem bestimmten Thema gearbeitet. Z.B. hatten wir die Themen „Hände“, „Jona“, „Werte“, „die erstarrte Frau“ oder „die Seele baumeln lassen“. Dabei sind wir uns sehr nahe gekommen. „Moder Hinricke“ ist eine vertraute Runde geworden. Viele der Mütter, die in den ersten Jahren dabei waren, sind nach dem Heranwachsen ihrer Kinder oder dem Wiedereinstieg in den Beruf ausgeschieden. Seit ca. 15 Jahren sind wir nun eine ziemlich konstante Gruppe von 13 Frauen. Bei unseren Treffen (in der Regel alle 14 Tage) beschäftigen wir uns mit vielfältigen Themen, so sprechen wir zum Beispiel über die Jahreslosung oder andere Themen, die unseren Glauben oder unser Älterwerden betreffen. Aber wir feiern auch gern zusammen, gehen ins Kino und machen jährlich einen Ausflug. Unser Jubiläumsausflug führte uns im Juni nach Worpsswede. Diesmal durften die Ehemänner dabei sein. Im Oktober haben wir dann unser Jubiläum im Gemeindehaus gefeiert, mit einer Andacht, leckerem Essen und vielen Erinnerungen an 30 Jahre, in denen wir viel Schönes zusammen erlebt und Freud und Leid der Moders miteinander getragen haben.

Elke Noack/ Dörte Otto

Wenn sie Ihr Kind taufen lassen möchten...

...nehmen Sie bitte gern direkt per Telefon Kontakt mit Pastor Riebl auf. Dann können Ihre wichtigsten Fragen etwa zu Terminen oder Paten schnell geklärt werden. Da in unserer Gemeinde einmal monatlich nur abends Gottesdienst gefeiert wird und nicht jeder Gottesdienst von einem Pastor oder Pastorin gehalten wird, ist eine rechtzeitige Terminabsprache von Vorteil. In der nächsten Zeit sind z.B. an folgenden

Sonn- und Feiertagen Taufen möglich: 22. Februar; 1., 8., 22. und 29. März sowie am 5., 12., und 13. April (Ostermontag).

Die Taufe Erwachsener und Jugendlicher bietet sich in der Osternacht (11. April) an. In allen Fällen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Freuen Sie sich auf Ihr Baby?

Die Broder-Hinrick-Gemeinde bietet montags von 18 bis 18.45 Uhr einen neuen Kurs an: „Singen für werdende Eltern, besonders für werdende Mütter“. Die Leitung hat Frau Vera-Viola Middleton. Beginn ist Montag, 2. Februar im Gemeindehaus.

Ein Leben für Broder Hinrick



1995 wurde ich in einem Garten in Langenhorn für eine bestimmte Aufgabe gepflanzt. Ich hatte es gut bei meinen Besitzern, wurde gehegt und gepflegt, dafür wuchs ich prächtig und freute mich auf meine Aufgabe als Weihnachtsbaum in der Broder-Hinrick-Kirche. 2008 im Dezember war es dann soweit, ich war groß und kräftig und konnte nun meine Reise als Weihnachtsbaum antreten. Am Sonnabend vor dem 4. Advent kamen viele Leute, um mich für die große Aufgabe vorzubereiten. Ich wurde vorsichtig, damit mir nichts passiert, abgesägt und auf einen großen Anhänger gelegt. Ab ging es im



Galopp zur Kirche, und dort wurde ich auch gleich aufgestellt. Danach wurde ich liebevoll geschmückt und freute mich auf die Weihnachtstage und über die vielen strahlenden Gesichter, die mich anlächelten. Im Nachhinein war es ein schönes Leben in Langenhorn und ein schöner Abschluss im Kreise dieser Gemeinde. Danke.

Reinhard Schäfer

Die Kinderkirche geht in die nächste Runde

Die nächste Kinderkirche findet statt am Freitag, dem 30. Januar von 15.30 Uhr bis 17 Uhr für alle Kinder ab 5 Jahren. Dann wieder am 27. Februar und 27. März. Bis Mai bleibt es beim letzten Freitag im Monat. Im Juni planen wir vor der Sommerpause wieder ein großes Kinderfest.

Leser fragen - der Pastor antwortet Der gute Rat fürs ganze Leben

Unter dieser Rubrik werden wir auch künftig Fragen unserer geschätzten Leserschaft zu beantworten versuchen, die sich auf das ganz alltägliche Handeln beziehen. Wir freuen uns auch über Ihre Zuschrift. Die Redaktion.

A) Herr Karl-Friedlieb K. aus Hamburg-Langenhorn schreibt:

Darf man sich als Christ in der Schlange vor einer Kasse auch mal vordrängeln? Wenn man's sehr eilig hat, meine ich?

Lieber Herr K., damit sprechen Sie ein vielfach beklagtes Problem an: Die manchmal unglaublich langen Schlangen vor den Supermarktkassen. Daran sind natürlich nicht diejenigen Rentner schuld, die immer dann einkaufen gehen, wenn das Gros der arbeitenden Bevölkerung gerade Feierabend hat. Die Übeltäter sitzen vielmehr in den Chefetagen der Discountermärkte, die uns so billige Preise machen, dass sie sich kaum noch Personal leisten können. Und wir stehen sprachlos an der einzig geöffneten von insgesamt fünf Kassen an. Aber zurück zu Ihrer Frage: Zwar lesen wir beim Apostel Paulus (Römer 12,10) „Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.“ Diese Aufforderung dürfen wir nun allerdings nicht so missverstehen, dass alle anderen uns verlassen müssen. Wo bliebe da die Ehrerbietung? Aber ich möchte Ihnen, Herr K., Mut machen, doch mal die Leute in der Schlange anzusprechen. Sind ehrbare Christen darunter, denken sie vielleicht an das Wort Jesu: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,36) Und Sie werden vorgelassen.

Ihr Pastor A. Riebl

B) Frau Isolde M. aus Hamburg-Langenhorn bewegt folgendes Problem:

Darf man als Christ eigentlich in eine öffentliche Sauna? Da sind doch alle nackt. Verstößt das nicht gegen Anstand und Moral?

Liebe Frau M., das ist nicht mit einem Satz zu beantworten. Nun lesen wir ja bereits im 1. Buch Mose (2, 25), dass Gott die Menschen unbekleidet schuf und auch nichts dagegen hatte, dass sie genau so das Paradies durchstreiften: „Und sie waren beide nackt, der Mensch und sein Weib, und schämten sich nicht.“ Bekanntlich hatte Gott mit den beiden ganz andere Probleme. Als sie dann trotz Verbot vom Baum der Erkenntnis gegessen hatten, wurden sie aus dem Paradies hinausgeworfen. Da hatten sie auch erst das Bedürfnis, sich etwas überzuziehen. Und Gott sprach: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen.“ (1. Mose 3, 19).

Womit wir wieder bei der Sauna wären. In modernen Saunalandschaften gibt es ja heutzutage auch immer eine Imbissecke, wo man im Schweiß zwar selten Brot aber häufig penetrant riechende Pommes verzehren kann.

Kurz gefasst: Nacktheit an sich ist noch keine Sünde. Noch ein Tipp, liebe Frau M.: Achten Sie bei Ihren Saunagängen darauf, wann in welcher Abteilung ein Aufguss angeboten wird. Dann strömen nämlich alle möglichen Skatbrüder oder Kegelklubfreunde, häufig auch jene liebenswerten Mitmenschen mit Tätowierungen knapp über dem Rektalbereich, genau in diese Sauna - so wie Fliegen auf eine Scheibe Honigbrot - und Sie haben die Wahl: Entweder sie suchen zur selben Zeit eine andere Sauna auf. Die wird dann sehr leer sein. Oder sie warten etwa 10-12 Minuten ab, bis Ihnen die Horde rot schwitzend entgegen kommt, und gehen nun erst in die Aufgussauna, wo sie dann vermutlich allein sein werden. Himmlische Ruhe. Kein Gequassel. Keiner kuckt. Da kann man seinem Gott auch bei 95° C sehr nahe sein. *Ihr Pastor A. Riebl*

		Tangstedter Landstraße 232 22417 Hamburg
Sanitär / Heizung / Solartechnik		
MARTENS		Tel: 040/ 520 24 92 oder 520 90 97 Fax: 040/ 520 94 83 Funk: 0178/ 520 24 92
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.		
Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt		

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 7 Jahre: 16.00 - 16.45 Uhr
II: 8 - 11 Jahre: 17.00 - 18.00 Uhr

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit dem Kiki-Team, 15.30 - 17 Uhr
Freitag, 27. Februar, 27. März

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * (12 - 19 Jahre)
mit Julia Götting
jeden Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

Jugend-Treff * mit Ole und Motte
jeden Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr
im Turm

Für ERWACHSENE

Moder Hinricke mit Frau Noack
mittwochs 19.30 Uhr
genaue Termine über das Kirchenbüro

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16.00 Uhr

Literaturkreis
Kontakt: Iris Röckrath Tel.53051605

Kirchenvorstandssitzung
jeden letzten Dienstag im Monat
um 20.00 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *
mit Guido Rammelkamp
jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Kantorei mit Rémi Laversanne
jeden Montag 19.30- 21.00 Uhr

Senioren- und Singekreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr

Seniorenkreis
jeden 1. Freitag im Monat um
15.30 Uhr - neue Teilnehmer
herzlich willkommen.
Kontakt: Frau Schreiter,
Tel: 513 17 860 (abends)

Brot für die Welt – Kollekte am Heiligen Abend

Wir bedanken uns bei den über 1000 Besucherinnen und Besuchern unserer Gottesdienste am Heiligen Abend für die Kollekte zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Insgesamt wurde am 24.12.2008 der Betrag von 2310,84 Euro gespendet. Das sind noch einmal knapp 260,00 Euro mehr als im Jahr zuvor.

Der Kirchenvorstand

Amtshandlungen:

Es wurde getauft:
Frederic Mandus Wittmar
Malina Gäth

Es wurde konfirmiert:
Sahsina Gäth

Es wurde bestattet:
Rolf Wilkens, 87 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di-Do 9.00 - 12.30 Uhr	Tel 520 42 81, Fax 520 63 96
Pastor Andreas Riebl Seelsorge, Lebensberatung und Einzelbeichte nach Vereinbarung	Tel 530 480 88
Pastorin im Ehrenamt Ute Parra	Tel 561 95 925
Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit	Tel 41 35 45 01
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo-Fr 8 - 18 Uhr	Tel 532 866-0, Fax 532 866 29
Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo-Fr 8 - 10 Uhr	Tel 531 85 10
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):	Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April - Mai 2009 ist am 2. März 2009

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, I. Böhm-Röckrath, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth, F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, A. Riebl, J.-P. Schröder, A. Stripp

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, A. Riebl,

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de

E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de